

**Produktname: MLKL Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21172**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:1000-1:4000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:55kD;Observed MW:55kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MLKL
<b>Alternative Namen</b>	MLKL;Mixed lineage kinase domain-like protein
<b>Gen-ID</b>	197259.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8NB16
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

**Hintergrund**

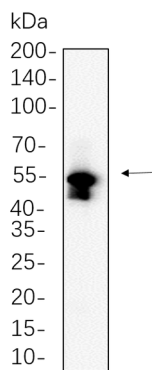
Zelllokalisierung: Zytoplasma. Dieses Gen gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Das kodierte Protein enthält eine Proteinkinase-ähnliche Domäne; es gilt jedoch als inaktiv, da ihm mehrere für die Aktivität notwendige Aminosäuren fehlen.

Dieses Protein spielt eine entscheidende Rolle bei der durch Tumornekrosefaktor (TNF) induzierten Nekroptose, einem programmierten Zelltodprozess, durch Interaktion mit dem Rezeptor-interagierenden Protein 3 (RIP3), einem wichtigen Signalmolekül im Nekroptose-Signalweg. Inhibitorstudien und die Herunterregulierung dieses Gens hemmten die TNF-induzierte Nekrose. Hohe Konzentrationen dieses Proteins und von RIP3 sind mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen bei Kindern assoziiert. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2015]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



HeLa-Gesamtzelllysate wurden mittels 10%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit dem monoklonalen Kaninchen-Antikörper MLKL (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde der HRP-konjugierte Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.